

unihokey news



1/2026



Sponsoren des Unihockey Club Seedorf



Lauper Festzelte



die Mobiliar

Generalagentur Lyss
Stefan Rüfenacht
Versicherungs- und Vorsorgeberater

rubmedia



frienisberg.ch

BED AND BREAKFAST
IM KLOSTER



Der UHC Seedorf bedankt sich bei allen Sponsoren, Inserenten, Passivmitgliedern und Gönnern sowie bei den Einwohnergemeinden Seedorf, Aarberg und Wohlen für die Unterstützung.



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Ein weiteres Vereinsjahr des UHC Seedorf liegt hinter uns – eines, das viele schöne, emotionale und auch nachdenkliche Momente mit sich brachte. Erfreulich ist der grosse Einsatz in unserem Nachwuchsbereich. Vor allem die kleineren Junioren stehen Woche für Woche motiviert in der Halle, trainieren mit viel Fleiss und Begeisterung und

tragen damit wesentlich zur Zukunft unseres Vereins bei. Dieses Engagement, auch das der Trainer, ist alles andere als selbstverständlich und zeigt, wie lebendig der Unihockeysport in Seedorf ist.

Sportlich erreichte unsere erste Mannschaft nach längerer Zeit wieder einmal den 1/16-Final im Liga-Cup. Dort durfte unser Fanionteam vor über 100 Zuschauern niemand geringeren als den amtierenden Schweizermeister empfangen.

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich unser 30-jähriges Vereinsjubiläum. Gemeinsam durften wir auf drei Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückblicken. Mit einem Unihockey-Plauschturnier, Fun Games und einem Konzert konnten wir zusammen mit der ganzen Gemeinde Seedorf ein rauschendes Fest feiern, bei dem sicherlich für alle etwas dabei war.

Das vergangene Jahr brachte auch einen traurigen Moment mit sich. Der plötzliche Tod unseres Gründungspräsidenten Stefan Stalder hat viele Menschen im und um den Verein tief bewegt. Mit seinem Engagement gehörte er zu denjenigen, die den Grundstein für den heutigen UHC Seedorf gelegt haben. Wir werden ihn in unseren Gedanken bewahren und sind dankbar für alles, was er für unseren Verein geschaffen hat.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Eltern und Zuschauern. Ohne euren Einsatz und eure Unterstützung wäre ein aktives Vereinsleben nicht möglich.

Im Namen des UHC Seedorf wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der Unihockey-News mit spannenden Rückblicken der Teams auf die vergangene Saison.

Bernhard Jenni
Präsident UHC Seedorf

Unsere neue universelle Verzahnungsmaschine



Wir entwickeln und vertreiben innovative und individuelle Werkzeugmaschinen für die Automobil-, Medizinal-, Dental- und Uhrenindustrie – seit 60 Jahren.

MZ150 – Wälz- und Schneckenfräsmaschine

Modul Wälzfräsen 2.5 mm

Modul Schneckenfräsen 3.0 mm

Max. Verzahnungslänge 300 mm

Max. Werkstückdurchmesser 150 mm

Drehzahl Werkstückspindel 4'000 min⁻¹

Fräserdrehzahl 8'000 min⁻¹

Synchronantrieb der Reitstockspindel

Kundenspezifische Automatisierung

Werkstückpositioniervorrichtung (Schälen)

Spannsysteme Spannzange W25/W20

Tasseau/Dornrückzug



Monnier + Zahner AG
Hauptstrasse 115
CH-2553 Safnern
+41 32 356 03 70
info@monnier-zahner.ch

1. Mannschaft: Sportlich gefestigt

Die Saison 2025/2026 der 1. Herrenmannschaft des Unihockey Club Seedorf war geprägt von intensiven Spielen, wertvollen Erfahrungen und einer gelungenen Mischung aus erfahrenen Spielern und Nachwuchstalenten.

Besonderes Augenmerk lag auf der Integration von drei A-Junioren in die 1. Herren Mannschaft des UHC Seedorf. Mit intensiven Trainings, regelmässigen Kraft- und Ausdauerseinheiten sowie mehreren Testspielen verging die Vorbereitungszeit wie im Flug. Gespielt wurde in der 2. Liga Kleinfeld, Gruppe 2, ergänzt durch die Teilnahme am Mobiliar Ligacup der Männer. Nach einem Freilos zum Cupstart begann die Saison am 28. Juni mit dem Cupspiel gegen den UHC Flamatt-Sense. In einer hart umkämpften Partie setzte sich Seedorf nach einer Leistungssteigerung im letzten Drittel verdient mit 10:8 durch. Auch in der darauffolgenden Runde gegen die Glattal Falcons zeigte das Team eine starke Leistung und gewann auswärts klar mit 19:10.

Der Einzug in den 1/16-Final brachte mit UHCevi Gossau den amtierenden Schweizermeister als Gegner. Trotz grosser Motivation fiel die Niederlage deutlich aus. Aus dieser Partie zog das Team wichtige Lehren, insbesondere im defensiven Bereich. Damit endete das Cup-Abenteuer und der Fokus konnte voll auf den kurz darauf beginnenden Meisterschaftsbetrieb gelegt werden.

→



tritec – Ihre Solarpioniere in Aarberg

Mehr Infos
tritec.ch

Wir bieten innovative, massgeschneiderte Photovoltaiklösungen – für Dächer, Fassaden, Grossprojekte und Einfamilienhäuser. **Gemeinsam holen wir das Beste aus der Sonne.**



Die Meisterschaft verlief insgesamt sehr ausgeglichen. Das Team zeigte über die gesamte Saison hinweg Moral, Kampfgeist und mit dem letzten Turnier eine positive Entwicklung. Der Saisonstart brachte nach einem Auftaktsieg im Derby gegen den UHC Kappelen (4:0) und mit dem 5:4-Sieg gegen Schatrine Bellach umgehend die ersten 4 Punkte. In der Vorrunde überzeugte die Mannschaft unter anderem mit Siegen gegen Unihockey Lohn (7:4) und Nuglar United (5:3), musste jedoch auch mehrere knappe Spiele abgeben oder die Punkte am Ende teilen.

In der Rückrunde konnte das Team seine Stärken zu Beginn konstant abrufen und startete mit einem klaren 9:1 Sieg gegen UHC Kappelen. Danach folgte die wohl schlechteste Phase in der Saison: Mit 4 deutlichen Niederlagen wurden wir in der Tabelle nach hinten durchgereicht und mussten in den letzten Spielen noch um den Ligaerhalt kämpfen. Der Saisonabschluss in der AARfit-Halle mit dem klaren 13:2 Sieg gegen Nuglar und einem ebenfalls deutlichen 12:8 Sieg gegen die SV Waldenburg Eagles setzte einen sportlich und emotional gelungenen Schlusspunkt. Die Saison 2025/2026 zeigte, dass die 1. Herrenmannschaft des UHC Seedorf BE sportlich gefestigt ist und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Die Integration junger Spieler, die ausgeglichene Saisonbilanz (7 Siege, 7 Niederlagen und 4 Unentschieden) und mehrere überzeugende Auftritte bilden eine starke Basis für die Zukunft. Mit Blick auf die kommende Saison gilt es, die Konstanz weiter zu steigern und das vorhandene Potenzial noch gezielter in Punkte umzuwandeln. Wir bedanken uns bei allen Spielern für den grossen geleisteten Einsatz und bei den treuen Fans für die wertvolle Unterstützung.

Lorenz Rudolf und Roland Hofmann, Trainer Herren 1

Herren Kleinfeld 2. Liga Gruppe 2	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. Unihockey Wangen Olten	18	13	2	3	135:89	46	1.556	28
2. Unihockey Derendingen	18	11	3	4	133:83	50	1.389	25
3. Schatrine Bellach	18	9	4	5	132:100	32	1.222	22
4. Unihockey Lohn	18	10	0	8	107:105	2	1.111	20
5. UHC Riehen	18	8	4	6	94:92	2	1.111	20
6. UHC Seedorf BE	18	7	4	7	99:91	8	1	18
7. UHC Nuglar United II	18	7	1	10	98:123	-25	0.833	15
8. SV Waldenburg Eagles	18	6	3	9	129:164	-35	0.833	15
9. TV Nunningen	18	6	2	10	102:110	-8	0.778	14
10. UHC Kappelen II	18	1	1	16	67:139	-72	0.167	3



Bernstrasse 19
3270 Aarberg
032 392 19 93

info@hofmannweibel-ag.ch
hofmannweibel-ag.ch

Herren Zwöi: Kampf um den Ligaerhalt

Nachdem wir in der letzten Saison unseren Ligaerhalt erst am letzten Meisterschaftsturnier sichern konnten war unser Ziel für diese Saison mit dem erneuten Ligaerhalt rasch definiert. Den Verbleib in der 3. Liga wollten wir uns jedoch diesmal früher sichern und bereits in der ersten Saisonhälfte beginnen regelmässig Punkte zu sammeln. Wir trainierten ab Mai regelmässig weiter, die Intensität welche beim Mätschlä jeweils hoch ist, lässt bei den Übungen sowie der Pünktlichkeit oft zu wünschen übrig. Es sind doch oft dieselben Spieler welche das Spielfeld aufstellen oder die, welche zu knapp eintreffen! Toll, dass wir wiederum auf den Besuch diverser Eins-Spieler in unseren Trainings zählen durften. Für uns ältere Herren ist das wichtig, so konnten wir uns bereits im Training ein Bild davon verschaffen was passiert, wenn fast 50-Jährige auf 20-Jährige treffen.

Wir machten uns zum Saisonstart auf ins Welschland, wo wir unseren Vorsatz „von Anfang an regelmässig punkten“ rasch begraben haben. Wir verloren unsere ersten vier Spiele sang- und klanglos. So konnte es nicht weiter gehen, ich appellierte an das defensive Gewissen jedes Spielers. Es darf einfach nicht sein, dass wir bereits in der Startphase mit 5 Längen im Rückstand geraten und bis zu 15 Tore kassieren.

Nun folgte unser Heimturnier in Aarberg, mit verbessertem Defensivverhalten ergatterten wir uns gegen Lüterkofen den ersten Punkt. Sowie am nächsten Turnier in Laupen den ersten Sieg! Im hart geführten Duell gegen Lommiswil setzte Mäx gegen Sutter mit einem Check ein Zeichen und erinnerte daran sich nicht alles bieten zu lassen, bevor Pädu uns mit einem Kunstschuss 1 Minute vor Schluss zum 7:6 Sieg schoss. Mit der verbesserten Defensivleistung hatten wir nun fast in jedem Spiel die Möglichkeit zu punkten, so gelang uns gegen La Brévine mit 7:5 der zweite Sieg.

Mit nur fünf Punkten aus der Vorrunde, stritten wir uns zur Saisonhälfte mit Kappelen und Lommiswil um den Ligaerhalt. Nach dem ersten Turnier im 2026, leider mit zwei klaren Niederlagen gegen La Brévine und Laupen schien der Abstieg immer näher zu rücken. Da jedoch unsere direkten Konkurrenten auch nicht punkteten liessen wir weiterhin keine Panik aufkommen. Das war jetzt wie Playoffs, noch 6 Spiele, unser Ziel: Punkte, Punkte, Punkte!



So gings nach Lengnau, wo wir gegen Kappelen erst Sekunden vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen mussten. Anschliessend gegen Moutier brachten wir den knappen Vorsprung jedoch über die Zeit, 3-Punkte Sonntag. Unser Punktetotal nun 8 Punkte, Rang 8, das erste Mal nicht mehr auf einem Abstiegsplatz. Nach diesem Sonntag der voll zu unseren Gunsten lief, gings nach Moutier. Wo wir uns gegen den erstplatzierten Pieterlen geschlagen geben mussten, anschliessend gegen den zweitplatzierten Lüterkofen zeigten wir eines unserer besten Spiele und gewannen nach einer 6:1 Führung souverän mit 6:3. Weiterhin Rang 8, neu nun 10 Punkte! Letztes Turnier in La Brévine, regnerisch bei +5° C, Ausgangslage: Ein Punkt gegen Lommiswil reicht aus um den Ligaerhalt zu sichern. In einem von vielen Strafen geprägten Spiel hatten wir anfangs Mühe in den Abschluss zu kommen und lagen zur Pause mit einem Tor in Rücklage. Nach der Pause gestalteten wir das Spiel jedoch ausgeglichener und auf Griebs Führungstreffer 1 Minute vor Schluss hatten die Lommiswiler dann keine Antwort mehr parat. Sieg, der Ligaerhalt war vollbracht!

Somit konnte das Bier zum Zvieri anstelle des Pausentees eingenommen werden. Im letzten Spiel gegen Fleurier schien das Zielwasser zu wirken, es stand jedoch 5 Sekunden vor Schluss noch 8:7 für Fleurier. Der Ball bei Tufi, im eigenen Spielfeld, welcher den Ball nach vorne drosch. Der Ball überflog in einem Bogen alle, bevor er hinter dem Goalie eine Sekunde vor Schluss im Tor landete. 3-Punkte Sonntag = Total 13 Punkte.

Dank dem tollen Schlussspurt resultierte der 7. Tabellenplatz. Wären wir ab Saisonbeginn mit dem gleichen Teamspirit und Einstellung aufgetreten wäre wohl mehr möglich gewesen. Gratulation an alle für den versöhnlichen Saisonabschluss, da haben wir uns das Abschlusssessen im Bären Lyss redlich verdient. Ein grosser Dank an unsere Goalies welche uns mit ihren tollen Paraden immer mal wieder im Spiel gehalten haben, auch an Roger und Jöbu welche im Training, wenn es nötig war aushalfen.

Wir wollen weiterhin Vollgas geben und die A Junioren welche auf die kommende Saison zu uns stossen, ins Team einbinden. Unseren Gegnern wollen wir es in der kommenden 3. Liga Saison erneut so schwer wie möglich machen, das nächste Training folgt am Montag.

Spielertrainer Martin Hofmann

Herren Kleinfeld 3. Liga Gruppe 2

	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. UHC Pieterlen	18	15	2	1	128:78	50	1.778	32
2. TV Lütterkofen	18	9	6	3	114:91	23	1.333	24
3. UHC la Ferrière	18	10	3	4	107:84	23	1.333	24
4. UC Moutier II	18	11	1	6	125:85	40	1.278	23
5. Fleurier Unihockey Club	18	8	4	5	109:96	13	1.167	21
6. SC Laupen II	18	7	3	8	77:90	-13	0.944	17
7. UHC Seedorf BE II	18	5	3	10	84:116	-32	0.722	13
8. UHC La Brévine	18	5	1	12	89:99	-10	0.611	11
9. UHC Lommiswil	18	4	0	14	82:120	-38	0.444	8
10. UHC Kappelen III	18	3	1	14	73:129	-56	0.389	7

PERSÖNLICH
& NAH



Bewirtschaftung



Verkauf



Bewertung

aron ag | Bernstrasse 62 | 3267 Seedorf

Hauptsitz: Bahnhofstrasse 7 | 3250 Lyss



032 510 30 60 | www.aron-immobilien.ch



Elektro Schlup AG

Beratung / Planung / Installationen

3267 Seedorf

Tel. 032 392 22 44

Hopp UHC Seedorf

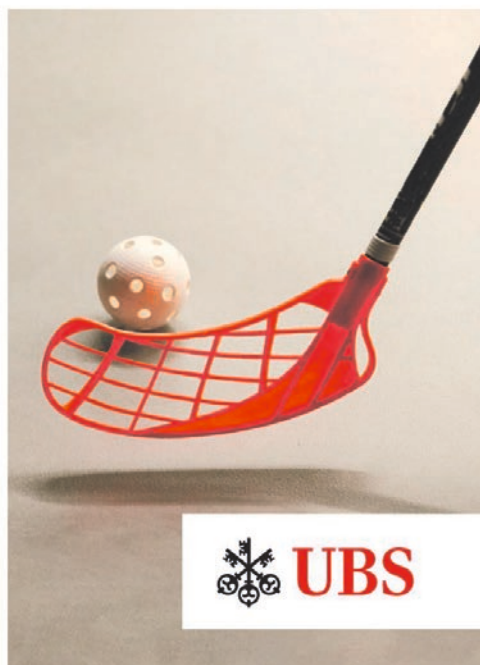
Wir wünschen dem UHC
Seedorf eine spannende
Saison und viel Erfolg

Sven Moser
Geschäftsstellenleiter
Münchenbuchsee

UBS Switzerland AG
Klosterweg 2
3053 Münchenbuchsee
031 868 15 11

ubs.com/schweiz

© UBS 2026. Alle Rechte vorbehalten.



UBS

Damen: Erste Saison ohne Seedorf im Namen

Mit Spannung blickten wir Anfang 2025 der Saison 2025/2026 entgegen. Diese sollte erstmals in der Geschichte der Damenmannschaft des UHC Seedorf unter einem neuen Namen bestritten werden. Ende der letzten Saison beschlossen wir, uns mit den UHC White Wings Schüpfen-Busswil zusammenzuschliessen.

Die kurze Trainingspause nach Saisonende bis zum ersten offiziellen Training mit Schüpfen nutzten wir noch gemeinsam unter uns Seedorfer Frauen und gingen gemeinsam Essen, machten einen Adventure Room etc.



Bereits im April starteten wir gemeinsam ins Sommertraining. Dieses begann jeweils mit einer Joggingrunde, gefolgt von etwa 30 Minuten Krafttraining. Nach dem Aufstellen der Banden – ein klares Highlight des Zusammenschlusses – ging es ins eigentliche Unihockeytraining über. Dieses bestand aus rund 1 Stunde und 15 Minuten Übungen und wurde traditionell mit einem «Mätschle» abgeschlossen. Zu Beginn mussten wir uns zwar an die höhere Intensität gewöhnen, doch die grosse Trainingsgruppe machte enorm viel Spass. Teilweise standen bis zu 16 Spielerinnen gleichzeitig in der Halle.

Nach dem Trainingslager Anfang August folgte die erste Bewährungsprobe. Am 21. August 2025 trafen wir im Cup auf Krauchthal. Unser Ziel war klar: die nächste Cuprunde erreichen.





Volg Seedorf

Bei uns finden Sie alles für den täglichen Bedarf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Ladenleiterin Margrit Geissbühler und das
Volg-Team Seedorf.

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 6:00-20:00

Sa: 6:00-17:00

Bernstrasse 63

3267 Seedorf BE 032 392 74 40



testen - mieten - kaufen

Unser **Akku-Shop** bietet privaten Gärtnern und Profis

Akku-Geräte

für die **Gartenpflege** und **Rasenmäherroboter**

www.akkugartenpflege.ch

Schwarzenburgstr. 409 CH-3098 Köniz **031 849 00 54** billundmeyer.ch

bill + meyer
gärten

GASTHOF STERNEN DETLIGEN

„Üsä Stärnä - eifach guet!“



Montag	09.00 - 22.00
Dienstag & Mittwoch	geschlossen
Donnerstag - Samstag	09.00 - 23.00
Sonntag	09.00 - 21.00

Hauptstrasse 1 - 3036 Detligen - 031 825 61 10

www.sternendetligen.ch



Die Nervosität war spürbar, standen wir doch erstmals als neu formiertes Team auf dem Feld. Die Aufregung zeigte sich früh im Spiel – durch eine Unachtsamkeit gerieten wir schnell mit 1:0 in Rückstand.

Es entwickelte sich ein intensiver und stimmungsvoller Match. Zwischenzeitlich lag Krauchthal mit 6:1 vorne, bevor wir uns zurückkämpften und auf 6:4 verkürzten. Nach einem erneuten Rückschlag zum 8:4 gaben wir jedoch nicht auf und mobilisierten noch einmal alle Kräfte. Mit grossem Einsatz kämpften wir uns bis auf 8:7 heran. Wir sind überzeugt: Hätte das Spiel länger gedauert, hätten wir das Spiel noch drehen können.

Trotz der Niederlage fühlten wir uns bereit für den Saisonstart im September. Der erste Meisterschaftstag verlief jedoch noch nicht nach Wunsch und endete mit zwei knappen Niederlagen. Es wurde deutlich, dass wir als neu zusammengestelltes Team noch Zeit brauchten, um Abläufe zu festigen und ein gemeinsames Spielgefühl zu entwickeln.



In den darauffolgenden Spielen machten wir sowohl spielerisch als auch als Team grosse Fortschritte. Unsere Leistungen wurden konstanter, wir sammelten wichtige Punkte und arbeiteten uns in der Tabelle Schritt für Schritt nach vorne.

Am Ende der Saison durften wir uns über einen soliden Platz im Mittelfeld freuen – genau das Ziel, das wir uns für unsere erste gemeinsame Saison gesetzt hatten.





STEINER BÄR SANITÄR GMBH

**Reparaturen und Service
Heizungen ersetzen
Badezimmer umbauen
Boiler entkalken
Spülkasten reparieren**

Bernhard Steiner und Silvia Bär
3266 Wiler bei Seedorf
032 392 11 63 | info@steinerbaersanitaer.ch
www.steinerbaersanitaer.ch

NOBS

3267 Seedorf
www.nobs-gmbh.ch

Türen • Fenster • Schreinerei • Innenausbau

GmbH

Mit Leidenschaft
und Treffsicherheit
fertigen wir in
unserer Schreinerei
Ihr individuelles
Wunschprodukt.



nobs-gmbh.ch



Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns herzlich bei unseren beiden Vereinen für die Unterstützung und das Vertrauen im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss unserer Teams bedanken. Ein grosses Merci gilt zudem unseren Familien und Freunden, die uns während der gesamten Saison an den Spielen unterstützt und lautstark angefeuert haben.

Auch in der Saison 2026/2027 werden wir den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit den Schüpfenerinnen weitergehen. Nach einer kurzen Trainingspause freuen wir uns bereits jetzt auf das kommende Sommertraining und den Saisonstart im Herbst.

Pascale Koller & Michaela Pfeuti

Damen Kleinfeld 2. Liga Gruppe 2	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. UH Lejon Zäziwil II	18	14	1	3	157:74	83	1.611	29
2. UHC Burgdorf	18	12	4	2	120:86	34	1.556	28
3. Schatrine Bellach	18	11	2	5	101:57	44	1.333	24
4. SV Krauchthal	18	8	3	7	97:81	16	1.056	19
5. Hornets Moosseed.	18	9	1	8	93:91	2	1.056	19
6. UHU Bern	18	8	1	9	99:122	-23	0.944	17
7. W.W. Schüpfen-Busswil	18	7	2	9	74:89	-15	0.889	16
8. UHC Walkringen	18	7	1	10	91:121	-30	0.833	15
9. Racoons Herzogenbuchsee	18	3	1	14	67:120	-53	0.389	7
10. UC Tramelan	18	3	0	15	65:123	-58	0.333	6

Stil  **Coiffure Sarah Rappc**
www.stil-v.ch

Stil-volle Frisuren für Damen, Herren und Kinder.
Moderner Coiffure Salon seit 16 Jahren, mit spezieller Waschlüge.

Ihre Abgeschnittenen Haare werden recycelt.

Professionelle Schweizer Pflegeprodukte von der Firma Trinity Haircare,
100% ohne Tierversuche.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Tannenweg 10 3267 Aspi b. Seedorf Tel.032 392 55 05 info@stil-v.ch



Doppelwände
Deckenplatten



Das Rohbausystem

Wirtschaftlich und effizient

www.beton-elemente.com



Senioren: Fitness mit Spass

Nach der letzten HV wurde mir die ehrenvolle Aufgabe übertragen neu das Seniorenteam zu leiten. Für diesen Job braucht es weder unihockey-taktische Fertigkeiten noch ein Reissbrett, auf dem man Spielzüge einstudiert. Bei uns Senioren steht bekanntlich der Spass klar im Vordergrund doch die wöchentliche Fitness darf auch im vorgeschrittenen Alter nicht fehlen.

Meine grösste Herausforderung besteht darin, die WhatsApp-Gruppe zu koordinieren, was ab und an mein Nervenkostüm strapaziert.

Durch die Sommermonate wechseln wir das Terrain vom Hallenboden in den Sand, bei kühlen Temperaturen in Seedorf, bei heissem Wetter in der Au in Radelfingen. Beachvolleyball, Aareschwimmen und Grillade von Anfang Juni bis Ende August ist das unser Standardprogramm.

Eine Premiere gabs Ende August mit den Summer Games. Vier Teams traten zu folgenden Disziplinen an: Eier werfen, Seilziehen, Kugelstossen, Beachvolleyball und Penaltyschiessen.



Ein durchaus gelungener Event den wir sicher im kommenden Sommer wiederholen werden.

Nach dem Grümpelturnier gings wieder in die Turnhalle. So ein Training hat es jeweils in sich und ist nicht zu unterschätzen. Nach dem Warm-Up geleitet durch Yoga-Fachmann Chrigu, spielen wir eine Runde Fussball, anschliessend wird meistens in einer Best of Seven Serie Unihockey gespielt.



The logo for ZIEHLI, consisting of the word "ZIEHLI" in a bold, black, sans-serif font, enclosed within a black rectangular border.

Küchen | Fenster | Schreinerei

HOCKEYSCHLÄGER? KÖNNEN WIR AUCH.

ABER WIR MACHEN LIEBER
FENSTER UND KÜCHEN.



**Holz fürs Fleisch,
Metall fürs Haus!**

METALLBAU

Auch wenn wir keine Meisterschaft mehr spielen und es nur um die goldene Ananas geht, der Ehrgeiz und die Leidenschaft beim Unihockey ist immer noch da. Am meisten hat mich gefreut, dass wir bis auf wenige Ausnahmen während den Skiferien immer genügend Teilnehmer im Training waren.

Ein besonderer Leckerbissen der Senioren ist jeweils das Wanderweekend im Herbst. Unter der Leitung von Chrigu Stalder machte sich eine siebenköpfige Delegation auf ins Gasteretal im Berner Oberland. Die zweitägige Route führte die Gruppe über den Lötschenpass hoch aufs Hockenhorn bis auf die Lauchernalp. Diese hochalpine Wanderung verlangte von den Teilnehmern alles ab, sogar Wanderschuhe gingen in die Brüche, doch dies ist kein Problem, jede gängige SAC-Hütte hat heutzutage eine Schuhvermietung...



Weiter geht's nun bei den Senioren mit dem traditionellen Bierbrauen und Schnapsbrennen Tag in der Zimmerei Ziehli und danach freuen wir uns auf die bevorstehende Sommer-Saison.

Coach Senioren Reto Bangerter

Juniores A: Partybus und Bestleistung

Mit Fabian und Lars übernahmen zwei neue Trainer die Junioren A. Wir haben uns beide sehr gefreut mit den Jungs in die neue Saison zu starten. Zu Beginn der neuen Runde fokussierten wir uns in den Trainings auf die Basics im Angriff mit Auslösungsvarianten, 2:1 und Powerplay. In der Defensive stand Boxplay und Goalie-Verteidiger-Verhalten im Vordergrund. Natürlich wurde auch immer genügend gespielt. Bei so manchem Schiedsrichterentscheid in den Trainings kam es zu hitzigen Diskussionen und Verhandlungen. Manchmal ähnelte es ein wenig einem Basar. Wir fanden jedoch meistens eine gütliche Lösung.

In den Meisterschaftsspielen kam es glücklicherweise zu nicht so vielen Schiridiskussionen. Wahrscheinlich auch weil wir viele Refs aus der Romandie hatten und so Diskussionen schwieriger waren. Spielerisch war es in der Achtergruppe ein auf und ab. Mal punkteten wir, mal verloren wir. Durch die Abwesenheiten an den Matches war es nicht immer einfach in eingespielten Linien zu spielen. Wir machten jedoch über die ganze Saison immer wieder Fortschritte und manch schöne Passkombination endete in einem Tor. Wo wir noch besser werden mussten, war die Reaktion auf freie Bälle und von Anfang an parat sein.

Das spielerische Highlight war ohne jeden Zweifel das Heimturnier in Aarberg. Zuerst wurde Meiersmaad 2:10 weggeputzt und



dann folgte der spätere Gruppensieger Chermignon. Es war ein Spiel auf Messers Schneide und von beiden Teams ein Match auf höchstem Niveau. Keiner schenkte dem anderen einen Meter und Seedorf zeigte vor Heimpublikum die beste Leistung der Saison. Obwohl der Match mit einer sehr knappen 7:8 Niederlage endete können alle Seedorfer Spieler sehr stolz auf ihre Teamleistung sein. Das war ganz grosses Kino! Danke an dieser Stelle an Einpeitscher Meili für deinen Support als Interimscoach.

Die Saison endete mit einer 2-stündigen Fahrt nach Chermignon ins Wallis. Merci Tinu Grunder fürs Fahren vom Bus. Als Lars beim Cargo Domizil in Bern auf das Team wartete hörte man schon von der Autobahn den Technobass aus dem Bus wummern. Trotz zwei leidigen Niederlagen unter anderem gegen Kappelen war die Stimmung auf der Rückfahrt im Partybus phänomenal. Später liessen wir den Abend beim gemeinsamen Pizzenessen in Bern in gemütlicher Runde ausklingen.

Mit einem 5. Platz haben wir uns in der Tabellenmitte breit gemacht. Jeder im Team hatte diese Saison seine Glanzmomente und wir als Trainer wünschen nun allen Junioren viel Freude bei den Herren 1 und 2. Wir sind überzeugt, dass ihr gut in die beiden Teams integriert werdet und weiterhin Fortschritte macht. Es ist cool künftig mit euch in den gleichen Teams zu spielen. Ein grosses Merci an alle Spieler für euren Einsatz in den Trainings und Matches. Es war uns eine Ehre.

Die Coaches Fabian Fuhrer und Lars Moser

Junioren A Regional Gruppe 1	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. UHC Chermignon	14	14	0	0	164:67	97	2	28
2. UHC Kappelen	14	11	0	3	137:62	75	1.571	22
3. UHC Avry I	14	10	0	4	110:80	30	1.429	20
4. Unihockey Bern. Oberland	14	7	1	6	96:90	6	1.071	15
5. UHC Seedorf BE	14	5	2	7	81:79	2	0.857	12
6. UHT Uetigen	14	3	2	9	76:87	-11	0.571	8
7. UHC Meiersmaad	14	2	2	10	64:122	-58	0.429	6
8. UC Yens-Morges	14	0	1	13	28:169	-141	0.071	1



**«Im Team sind wir stark
und realisieren Ihre
Wünsche und Ideen.»**

Matthias Peter, Vorarbeiter
Remo Aeschbacher, Zimmermann



**ZIMMEREI
ZIEHLI AG**

Holzbau | Umbau | Neubau

Zimmerei Ziehli AG
Rebhalde 11
3268 Lobsigen

zimmereiziehli.ch | info@zimmereiziehli.ch | 032 392 49 82



Juniores B: Wachsen durch Kämpfen

Hinter uns liegt eine intensive Zeit voller Emotionen, Kampfgeist, Personalmangel und packender Unihockey-Momente. Mit beeindruckenden Siegen, wie dem 12:2 gegen Naters-Brig oder dem klaren 13:4 gegen Wiler-Ersigen, haben wir gezeigt, welches Potenzial in diesem Team steckt. Wir konnten uns oft durch schnelles Umschaltspiel auszeichnen.

In der aktuellen Spielzeit sahen wir uns mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Trotz harter Partien gegen starke Gegner wie Nuglar United oder Floorball Köniz haben wir nie den Mut verloren. Die knappen Resultate und der unermüdliche Einsatz in der Defensive beweisen, dass die Mannschaft charakterlich enorm gewachsen ist. Das Stellungsspiel in der Defensive, hat sich durch das Lernen auf dem Feld miteinander zu sprechen, spürbar verbessert.

→



WIRTSCHAFT AUTI CHÄSI

Heidi Staudenmann

Lyssstrasse 3 – 3267 Seedorf

Telefon 032 530 53 43

E-Mail autichaesi@gmail.com

Öffnungszeiten

Sonntag/Montag Ruhetag

Dienstag bis Samstag 8.30 – 23.00 Uhr

Reservationen werden nur telefonisch entgegengenommen



sidus

SIDUS

TREUHAND AG

BERNSTRASSE 30

3250 LYSS

TEL. 032 389 26 10

www.sidus.ch

Treuhand | Unternehmensberatung | Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung

Mit dem Älterwerden der Jungs wurde auch die Trainingszeit am Freitagabend leider unattraktiver. Darunter hat der Trainingsfleiss gelitten und einige Trainings mussten aufgrund Spielermangels abgesagt werden. In den Trainings die stattgefunden haben, hatten wir jedoch immer viel Freude und Lernwille sich weiter zu entwickeln. Wir haben Kollektiv gelernt, mit Niederlagen umzugehen und aus Fehlern zu lernen.

Für die kommende Zeit gilt es, die Spielfreude beizubehalten und wieder fleissiger zu Trainieren.

Maël Burri & Julian Rudolf

Junioren B Regional Gruppe 3	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. UHT TV Wohlen BE	18	15	1	2	137:71	66	1.722	31
2. UH Zulgatal Eagles	18	14	1	3	160:84	76	1.611	29
3. Unihockey Berner Oberl.	18	12	2	4	121:68	53	1.444	26
4. UHC Kappelen	18	10	3	5	126:86	40	1.278	23
5. UHC Kerzers-M'tschemier	18	7	2	9	95:112	-17	0.889	16
6. Floorball Köniz Bern	18	7	2	9	110:133	-23	0.889	16
7. UHT Uetigen	18	6	1	11	116:130	-14	0.722	13
8. UHC Seedorf BE	18	4	2	12	91:167	-76	0.556	10
9. UHC Naters-Brig	18	3	2	13	60:112	-52	0.444	8
10. SV Wiler-Ersigen	18	3	2	13	86:139	-53	0.444	8



Juniores C: Viel Potenzial

Die Saison der Junioren C war eine intensive und insgesamt sehr positive Spielzeit, die von grossem Engagement, viel Freude am Unihockey und klar sichtbaren Fortschritten geprägt war. Besonders herausragend war die Trainingspräsenz: Mit teilweise bis zu 17 Spielern im Training verfügte das Team über eine aussergewöhnlich grosse Gruppe.

Neben der Quantität überzeugte auch die Qualität: Viele Spieler machten im Verlauf der Saison deutliche individuelle Fortschritte. Technische Fähigkeiten wurden verbessert, das Spielverständnis weiterentwickelt und auch das Zusammenspiel funktionierte zunehmend besser. Gleichzeitig war der Teamspirit jederzeit spürbar. Die Spieler hatten Freude miteinander, unterstützten sich gegenseitig und brachten viel Energie ins Training, was sich auch darin zeigte, dass es oft laut, lebendig und voller Emotionen war.

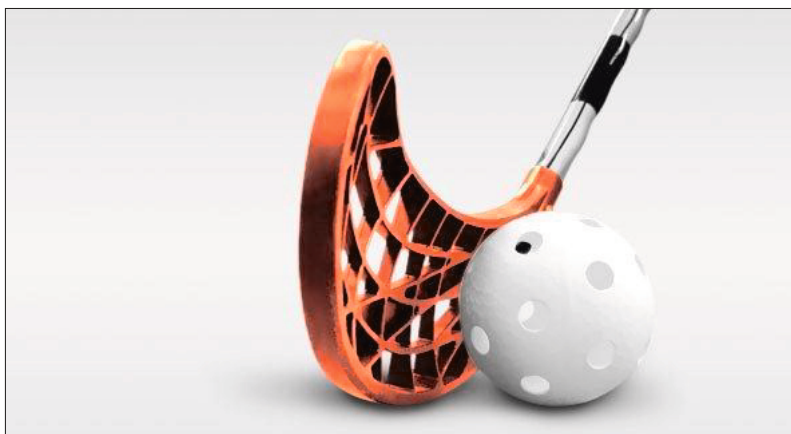
In den Spielen zeigte das Team immer wieder grosses Potenzial. Wenn der Wille, der Biss und der Drang zu gewinnen vorhanden waren, konnte das Team sehr überzeugend auftreten. Starke Resultate wie das 7:5 gegen Laupen, das 7:3 gegen Köniz oder das deutliche 10:2 auswärts bei Laupen unterstreichen dies. Auch in knappen Partien, wie dem 7:6 gegen Kerzers, das Highlight der Saison, lief das Team zur Höchstform auf. Leider blieb die Leistung jedoch nicht immer konstant. Es gab Spiele, in denen der letzte Einsatz oder die Entschlossenheit etwas fehlten, was sich in klareren Niederlagen wie dem 2:12 gegen Wiler-Ersigen, dem 4:13 gegen Gurmels oder dem 3:12 gegen Zulgatal widerspiegelte. Auffällig war dabei, dass diese Unterschiede von Spiel zu Spiel auftraten und oft schwer zu erklären waren, insbesondere, weil das Team an anderen Tagen genau diese Eigenschaften sehr gut zeigen konnte.

Trotz dieser Schwankungen überwiegen klar die positiven Aspekte. Die Mannschaft hat über die gesamte Saison hinweg bewiesen, dass sie über grosses Potenzial verfügt und mit der richtigen Einstellung starke Leistungen abrufen kann. Die gesammelten Erfahrungen, sowohl aus Siegen als auch aus Niederlagen, sind ein wichtiger Schritt in der Entwicklung jedes einzelnen Spielers und des Teams als Ganzes.

Abschliessend kann festgehalten werden, dass die Saison nicht nur sportlich, sondern vor allem auch in Bezug auf Entwicklung und Teamzusammenhalt ein Erfolg war. Mit der hohen Trainingsbeteiligung, dem spürbaren Teamgeist und den erzielten Fortschritten ist eine sehr gute Basis für die kommende Saison gelegt. Wenn es gelingt, die gezeigten Stärken noch konstanter auf das Feld zu bringen, darf man sich in Zukunft auf viele weitere erfolgreiche Spiele freuen.

Jonas Egger, Mike Stalder und Lucas Hofmann

Junioren C Regional Gruppe 4			Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
A	1.	Tigers Langnau I	17	12	2	3	215:104	111	1.529	26
	2.	UHC Kerzers-Münts'mier	17	12	2	3	181:114	67	1.529	26
	3.	UH Zulgatal Eagles I	17	10	3	4	150:107	43	1.353	23
	4.	Unihockey Gurmels	17	6	4	7	163:176	-13	0.941	16
	5.	UHT TV Wohlen BE	17	6	2	9	135:140	-5	0.824	14
B	6.	SV Wiler-Ersigen	17	11	2	4	136:95	41	1.412	24
	7.	UHC Seedorf BE	17	7	2	8	99:134	-35	0.941	16
	8.	UHC Kappelen	17	3	3	11	83:155	-72	0.529	9
	9.	SC Laupen	17	2	4	11	74:138	-64	0.471	8
	10.	Floorball Köniz Bern I	17	3	2	12	76:149	-73	0.471	8



**Ob vor dem Match
oder nach dem Match,
Gewinner kaufen ein im**



**DORFLADEN
MITENAND**

3267 Baggwil 032 392 30 81
www.mitenand-verein.ch

TSCHANNEN

Tiefbau • Leitungsbau • Kernbohrungen

R. Tschannen AG, 3036 Detligen, 079 689 12 98



Junioren D: Mit Volldampf in die obere Hälfte

Auf die Saison 2025/2026 hin konnten wir mit vielen Kindern des Jahrgangs 2014 antreten und gehörten damit zu den älteren Teams unserer Kategorie. Dank unseres grossen und ausgeglichenen Kaders konnten wir an den Turnieren praktisch immer mit vier Linien spielen, was uns erlaubte, ein hohes Tempo aufrechtzuerhalten und allen Kindern möglichst gleich viel Einsatzzeit zu geben.

Die Saison begann äusserst erfolgreich. Bereits an den ersten Turnieren zeigte die Mannschaft grossen Einsatzwillen und Spielfreude. Mit deutlichen Siegen gegen Deitingen (13:0), Selzach (14:0), Tramelan (13:4) oder Kappelen II (9:2) konnten wir früh Selbstvertrauen tanken. Besonders erfreulich war, wie sich die Kinder als Team entwickelten und die im Training geübten Inhalte immer besser umsetzten.

Dank den konstant guten Leistungen qualifizierten wir uns für die Rückrunde in der oberen Gruppenhälfte und konnten uns dort mit den stärkeren Teams messen. Auch wenn die Spiele dort deutlich anspruchsvoller wurden, sammelten die Kinder wertvolle Erfahrungen und zeigten grossen Kampfgeist. Highlights waren unter anderem der 6:4-Sieg gegen Biel-Seeland I sowie das spannende 6:6 gegen Derendingen zum Saisonabschluss.

Uns Trainern bereitete es grosse Freude, die sichtbaren Fortschritte der Kinder während der ganzen Saison mitzuerleben, sowohl spielerisch als auch als Mannschaft. Einsatz, Teamgeist und die positive Stimmung innerhalb des Teams waren während der gesamten Saison hervorragend.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder für ihren tollen Einsatz sowie an die Eltern für die Unterstützung an Trainings und Turnieren. Wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Unihockey-Weg.

Patric Steiner und Martin Wälti

Junioren D Regional Gruppe 9		Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
A	1. UHC Biel-Seeland I	17	15	0	2	8.5347222	154	1.765	30
	2. TSV Unihockey Deitingen	17	14	0	3	195:73	122	1.647	28
	3. Schüpfen-Busswil II	17	10	1	6	143:94	49	1.235	21
	4. UHC Seedorf BE	17	9	2	6	117:92	25	1.176	20
	5. Unihockey Derendingen	17	4	1	12	89:162	-73	0.529	9
B	6. UC Moutier	17	8	2	7	118:94	24	1.059	18
	7. UHC Selzach	17	7	2	8	96:130	-34	0.941	16
	8. UC Tramelan	17	6	2	9	104:153	-49	0.824	14
	9. UHC Kappelen II	17	6	0	11	90:139	-49	0.706	12
	10. Biberist Aktiv	17	1	0	16	36:205	-169	0.118	2



Andres Garten & Design GmbH
Chasseralweg 1 3268 Lobsigen
079 343 73 87 r.andres@bluemail.ch

Wettsch e Garten für Mönsch u Tier
u nimmsch am Abe lieber z Bier,
gniessisch entspannt dini Wohlfüehloase,
de chunnt e nöi Läbesphase,
Du darfsch es la bunt u farbig wärde,
de weisch itze schaffet öpper anders ir Ärde,
so u itze wottsch es o so ha,
lüt doch schnäu bi Andres Garten & Design a.

Mer fröie is
Ruth Andres & Team

079/ 343 73 87



**Weniger wär
dir lieber?**
Wir beraten ohne
Schnickschnack.
kpt.ch/termin

kpt: die krankenkasse
mit dem plus

Juniores E: Spiel und Spass ohne Tabelle

Toll, dass wir auch in dieser Saison den Trainingsbetrieb mit einer grossen Schar von durchschnittlich 14 bis 18 Kindern durchführen durften. Die Nachfrage nach einem Platz in einem der regionalen E-Junioren-Teams bleibt weiterhin hoch. Leider konnten wir nicht ganz alle Kinder in den Meisterschaftsbetrieb integrieren. 13 lizenzierte Kids ist das Maximum. Alle weiteren Kinder nehmen am Trainingsbetrieb teil, spielen aber keine Meisterschaftsturniere. Vom Alter her hatten wir eine ausgeglichene Truppe am Start. Es war eine Mischung aus den Jahrgängen 2016 bis 2018.

Aus 27 Spielen resultierten 16 Siege, 5 Unentschieden und 6 Niederlagen. Da wir eines der wenigen Teams sind, die auch mit den Jüngsten mitspielen, dürfen wir mit dieser Bilanz durchaus zufrieden sein. Eine Tabelle gibt es in unserer Liga noch nicht. Spiel und Spass stehen im Vordergrund.



Alle Kinder des Jahrgangs 2016 machen Ende Mai den Schritt zu den D-Junioren. Ihnen wünsche ich viele Tore, Siege, Emotionen und unvergessliche Momente im Unihockeysport. Ein herzliches Dankeschön auch an meinen Assistenten Bruno Nogueira, der mich immer hervorragend unterstützt hat.

Wie immer freuen wir uns auf die kommende Saison und darauf, die Kinder weiterhin bei ihren ersten Schritten im Unihockey begleiten zu dürfen.

Trainer Michael Bohren



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!

Unihockeyschule: Nachwuchs im Anflug

Die Unihockeyschule ging heuer bereits in die 5. Spielzeit. Hier ein kleiner Rückblick auf einige der Highlights und Entwicklungen aus dem letzten Jahr.

Chlausen-Cup im Dezember

Ein besonderes Highlight war erneut der Chlausen-Cup im Dezember. Die Kinder hatten nicht nur viel Spass, sondern konnten auch zeigen, was im Training jeweils geübt wurde. Der Spirit, aber auch das Gewinnen wollen war gut spürbar. Ebenso fieberten natürlich die Eltern (Vize-Coaches...) am Spielfeldrand tüchtig mit.

Wechsel zu den E-Junioren

Erneut haben auf die Saison 25/26 mehrere Kinder der Unihockeyschule den Schritt zu den E-Junioren gemacht. Dieser Wechsel ermöglicht, dass bei den E-Junioren der Nachschub nicht abreisst. Auch der dortige Einstieg in den Liga-Alltag gestaltet sich laut dem E-Trainer deutlich einfacher, wenn man bereits eine gewisse Trainingserfahrung hat.

Trainingsgestaltung

Ein kleiner Einblick ins Training. Der Einstieg erfolgt jeweils mit kleinen technischen Übungen, anschliessend simple Stafetten, teilweise auch auf polysportive Art. Das Torwartspiel ist nach wie vor bei den Kindern sehr beliebt – gefühlt möchten alle einmal zwischen die Pfosten. Da spielt es auch keine Rolle, wenn dann beim Torschusstraining etwas schärfer justiert wird.

Frauen an Bord

Weiterhin hat es bei den Jüngsten auch viele Mädchen, welche sich für den Unihockeysport begeistern. Was den Verein sehr freut. Die Mädchen sind häufig punkto Stocktechnik und Übersicht den Jungs gar etwas voraus. Natürlich versuchen die «Giele» dann, dies mit Körpereinsatz zu kompensieren... Weiter so, Mädels!



Stetiger Zuwachs und junge Einsteiger

Wir freuen uns weiterhin über kontinuierlichen Zuwachs in unserem Team. Immer wieder dürfen wir neue Kinder im Alter von 4-7 Jahren bei uns begrüßen. Zeitweise sind am Samstagmorgen an die 20 Kinder in der MZH. Botschaft an alle Eltern der Gemeinde: es benötigt dringend eine grössere (mehrere) Sporthalle (n)!

Mithilfe Eltern

Natürlich gilt es auch die Eltern zu erwähnen, welche die Kinder jeweils super betreuen und motivieren. Schuhe binden, Sportbrille richten, Markierleibchen überstülpen, es gibt immer viel zu tun. Und auch beim Aufräumen ist das Trainerteam jeweils froh noch helfende Hände zu wissen. So geht das Ruck-Zuck-Zack-Zack! Vielen Dank für die Unterstützung.

Motivation und Teamgeist

Die Motivation der Kinder ist durchweg hoch. Sie kommen mit Freude ins Training, sind neugierig, lernwillig und wachsen mehr und mehr als Team zusammen. Das ist nicht selbstverständlich und ein grosses Lob an die Kinder. Das Trainerteam bedankt sich auch für die immer anerkennenden Worte der Eltern. Vielen Dank.

Sportliche Grüsse

Das Trainerteam – Markus Bohren & Reto Bangerter



Gönner des UHC Seedorf

Bohren Hans-Peter, Wiler b. Seedorf

Bohren Markus, Aarberg

Gehri Marcel, Lobsigen

Hans Ulrich Fuhrer, Baggwilgraben

Hofmann Christian, Lobsigen

Huber Kathrin, Aarberg

Känel Edith, Bargaen

Känel Ramona, Bargaen

Känel Sabrina, Bargaen

Klöti Edith + Res, Seedorf

Mohni Marcel, Brügg

Moser Peter + Simone, Grossaffoltern

Urban Philippe, Worben

Weber Marianne, Seedorf

Ich will den Unihockey-Club Seedorf unterstützen

als Passivmitglied: Jahresbeitrag CHF 25.00

oder als Gönner: Jahresbeitrag ab CHF 50.00

Hier online anmelden — wir freuen uns!



**Aus Erfahrung stark
in Kommunikation.**

rubmedia 

Gartenstadtstrasse 17
CH-3098 Köniz

+41 31 380 14 80
www.rubmedia.ch

Strompunkt

Alles **rund**
um Strom.

+41 31 512 55 66

strompunkt.ch

matter ag

Sanitär • www.matterag.ch • **Heizung**

Bernstr. 10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17

USOL.ENERGY

Effizienter Energieeinsatz beginnt mit Erfahrung.
Wir entwickeln die passende Lösung
für Ihr Haus.

Thomas Krieg
+41 32 552 90 90

3267 Seedorf
Erfahren, Lösungsorientiert



RSW

Vermessung | Geoinformatik | Bauingenieure

RSW AG | Rosengasse 35 | 3250 Lyss
www.rswag.ch

Termine

20. Juni 2026	Junioren Trainingstag Aarfit Halle Aarberg
28. Juni 2026	Ligacup 1/64-Final
23. August 2026	Ligacup 1/32-Final
4. September 2026	Plauschturnier UHC Seedorf
	End of Summer Party
12. September 2026	Ligacup 1/16-Final
12./13. September 2026	Meisterschaftsstart 2026/2027
16. Dezember 2026	Weihnachtsessen Chlousebar Grissenberg
Dez. 2026 / Jan. 2027	Plausch Eishockey-Match
22.-24. Januar 2027	Skiweekend Betelberg Lenk
18. März 2027	Helferessen
30. April 2027	Hauptversammlung, Rest. Sternen Detligen

Kontakt

Adresse:	Unihockey Club Seedorf, Postfach, 3267 Seedorf
Präsident:	Bernhard Jenni, Alpenstrasse 34, 3053 Lätti 079 287 64 22
Online:	www.uhcseedorf.ch info@uhcseedorf.ch

Impressum

unihockey news erscheint ein Mal pro Jahr

Auflage 1'600 Exemplare

Wird in der Gemeinde Seedorf in alle Haushalte verteilt

Schlussredaktion und Zusammenstellung: Peter Burri

Druck: rubmedia, Köniz www.rubmedia.ch



Bierschwemme | Bar | Festwirtschaft

END OF SUMMER PARTY

4. SEPTEMBER

MZH Seedorf



UNIHOCKEY PLAUSCHTURNIER

max. 2 Lizenzierte

BARBETRIEB

ab 21:00 und 16 Jahren

Eintritt frei



uhcseedorf



uhcseedorf.ch